



Niederschrift

5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.10.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge
Frau Kathleen Krause
Frau Dr. Saskia Ludwig
Frau Monika Marx-Diemel
Frau Neeltje Schilling
Herr Maik Teichgräber
Herr Heinz Vietze
Herr Marcus Krause

Nicht anwesend sind:

Herr Prof. Dr. Ulrich Buller entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019, 29.08.2019, 26.09.2019 /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 4.1 Sitzungskalender 2020
Vorlage: 19/SVV/0921
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

5 Anträge des Ortsbeirates

- 5.1 Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm
Vorlage: 19/SVV/0980
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause
- 5.2 Wegefertsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radewegeplanung Kuhforter Damm
Vorlage: 19/SVV/0981
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause
- 5.3 Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße
Vorlage: 19/SVV/0983
Marcus Krause, Maik Teichgräber
- 5.4 Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte
Vorlage: 19/SVV/0982
Marcus Krause
- 5.5 Nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße
Vorlage: 19/SVV/0985
Maik Teichgräber
- 5.6 Planung zur Integration des Spielplatzes Ritterstraße in die anliegenden Grünanlagen
Vorlage: 19/SVV/0984
Maik Teichgräber
- 5.7 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V. - Trainingsgeräte für unsere Jugendmannschaften für den neuen Kunstrasenplatz
Vorlage: 19/SVV/1059
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 5.8 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V. - Reinigungsgeräte zur Pflege des Vereinsheims und der Außenanlage, u.a. des Kunstrasenplatzes
Vorlage: 19/SVV/1061
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

6 Informationen der Ortsvorsteherin

- 6.1 Planung eines Termins einer Klausurtagung zur Festlegung der Schwerpunkte 2020

6.2 Planung eines Termins für eine Workshop-Veranstaltung zum Ist Stand und zur weiteren Entwicklung des Maßnahmeplans Golm

7 **Sonstiges**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, eröffnet die 5. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, sowie den Ortsvorsteher aus Eiche, Herrn Winskowski.

zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019, 29.08.2019, 26.09.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019:

Frau Dr. Ludwig beantragt folgende Änderung zum TOP 7, Absatz 6:

~~Zum Thema Arbeitssitzung möchte Frau Dr. Ludwig anmerken, dass Sie diesen Sitzungen nicht persönlich beiwohnt und Sie möchte nicht, dass dort Beschlüsse gefasst werden.~~

Zum Thema Arbeitssitzung gab es unterschiedliche Auffassungen. Frau Ludwig merkte an, dass der Ortsbeirat das Gremium ist, in dem offen und transparent über Vorhaben in Golm diskutiert wurde und das so bleiben soll. Es gibt keine weiteren Gremien neben dem Ortsbeirat, in dem Beschlüsse gefasst werden können und sollten. Daher lehnt Frau Ludwig nichtöffentliche Sitzungen außerhalb des Sitzungskalenders ab.

Die **Niederschrift** der 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom 08.08.2019 wird einschließlich der o.g. Änderung und der genannten Änderungen aus der Sitzung vom 26.09.2019 **einstimmig bestätigt**.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.08.2019:

Die **Niederschrift** der 3. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom 29.08.2019 wird einschließlich der genannten Änderungen aus der Sitzung vom 26.09.2019 **einstimmig bestätigt**.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.09.2019:

Die Bestätigung der Niederschrift wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Feststellung der Tagesordnung:

Es gibt keine Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 5. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Herr Höfgen vom Kultur in Golm e.V. (KIG) bittet den Ortsbeirat um Unterstützung der fehlenden Mittel für die Ortsteilzeitungen 01/20 und 02/20, sowie einer Sonderausgabe. Dazu hat der KIG ein Schreiben an die Ortsbeiratsmitglieder versandt. Herr Krause bittet in diesem Zusammenhang auch um die Anmeldung der Sonderausgabe, denn diese war im Schreiben nicht erwähnt.

Aufgrund noch offener Fragen aus den letzten Sitzungen soll Herr Schenke zur nächsten Ortsbeiratssitzung zu folgenden Themen eingeladen werden: Erschließungsplanung Gewerbegebiet, Sachstand Ritterstraße, Beleuchtung Kossätenweg, Prioritätenliste Golm (Nachfragen).

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Sitzungskalender 2020

Vorlage: 19/SVV/0921

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ortsbeirat verständigt sich auf folgende Sitzungstermine 2020:

- 23.01.
- 27.02.
- 26.03.
- 30.04.
- 28.05.
- 25.06
- 27.08.
- 24.09.
- 29.10.
- 26.11.
- 17.12.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm

Vorlage: 19/SVV/0980

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Frau Krause informiert die Anwesenden, dass zur Verständigung des bisherigen Internetauftritts ein Termin mit Frau Dr. Ludwig und Frau Frenzel anvisiert sei. Frau Krause hat zudem Frau Frenzel zu der heutigen Ortsbeiratssitzung eingeladen, die aber aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Frau Krause schlägt vor, den Antrag bis zur nächsten Sitzung **zurückzustellen**. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 5.2 Wegefertsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radwegeplanung Kuhforter Damm

Vorlage: 19/SVV/0981

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Frau Krause bringt den Antrag ein. Dazu informiert Frau Böttge, wie es mit der Ausbau -/Sanierungsplanung aussieht und informiert die Anwesenden über die außerplanmäßige Ortsteilbefahrung mit der Verwaltung. Sie kündigt an, dass Protokoll an die Mitglieder zu versenden. Frau Dr. Ludwig hat die Bitte geäußert, dass bei der nächsten Ortsteilbefahrung eine Information diesbezüglich weitergeleitet wird, damit Hinweise seitens der Mitglieder oder der Bürger gegeben werden können.

Zum Antrag hat Herr Krause die Frage geäußert, ob Gespräche mit dem Kommunalen Immobilien Service (KIS) geführt worden seien. Er stellt folgenden **Ergänzungsantrag:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob bis zum Abschluss der Planungen und Umsetzung eines Fuß- und Radweges von der Reiherbergstraße bis zum Geländes der SG Grün Weiß Golm ab dem Zugang zum Jugendfreizeitladens (Kuhforter Damm 2) die Wegeführung über das noch zu beplanende Breitensportgelände genutzt werden **oder bis zur Einfahrt des Sportplatzes eine provisorische und ausreichend dimensionierte Verbreiterung des Straßenbankettes erfolgen** kann. Das Prüfergebnis sollte im Januar 2020 dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob bis zum Abschluss der Planungen und Umsetzung eines Fuß- und Radweges von der Reiherbergstraße bis zum Geländes der SG Grün Weiß Golm ab dem Zugang zum Jugendfreizeitladens (Kuhforter Damm 2) die Wegeführung über das noch zu beplanende Breitensportgelände genutzt werden oder bis zur Einfahrt des Sportplatzes eine provisorische und ausreichend dimensionierte Verbreiterung des Straßenbankettes erfolgen kann. Das Prüfergebnis sollte im Januar 2020 dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5.3 Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße

Vorlage: 19/SVV/0983

Marcus Krause, Maik Teichgräber

Herr Teichgräber und Herr Krause bringen den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die verkehrliche Situation an den Knotenpunkten, gemäß Anlage:

- **Abzweig Reiherbergstraße Richtung Friedhof / Richtung Geiselbergstraße ¹**
- **Nördliche ² sowie südliche Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße ³**

zu untersuchen und zu bewerten, sowie konzeptionelle Vorschläge für eine verkehrssichere Umgestaltung vorzulegen.

Insbesondere ist die Schließung der südlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße für den Durchgangsverkehr bzw. die Umgestaltung des Straßenabschnittes Friedhof - Reiherbergstraße 25 als verkehrsberuhigter Bereich zu prüfen.

Für die nördliche Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße ist ergänzend auch eine Umgestaltung als kleiner Kreisverkehr (mit überfahrbarer Mittelinsel) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.4 Anhearungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte
Vorlage: 19/SVV/0982
Marcus Krause

Herr Krause bringt den Antrag ein und betont, dass der Ortsbeirat Rechte hat und diese werden ernst genommen. Er akzeptiert die gelaufene Verfahrensweise nicht. Der Antrag wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Geschäftsbereiche die kommunalverfassungsrechtlich statuierten und in der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam verankerten Anhearungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte gewährleisten.

Die Ortsbeiräte sind frühzeitig über die die Ortsteile betreffenden Planungen zu unterrichten. Den Ortsbeiräten ist bereits vor ihrer formalen Beteiligung die Möglichkeit zur Stellungnahme zu Ortsteil bezogenen Planungen zu geben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.5 Nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße
Vorlage: 19/SVV/0985
Maik Teichgräber

Herr Teichgräber bringt den Antrag ein und erläutert, dass die Geschwindigkeit von 60 – 70 km/h keine Seltenheit in dieser Straße sei. Der Antrag wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

- 1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, unverzüglich eine nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße zu planen und diese im Zuge der Übergabe der Ritterstraße an die Stadt POTSDAM umzusetzen.**
- 2. Die Planungsziele sind spätestens im IV. Quartal 2019 im Ortsbeirat Golm vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.6 Planung zur Integration des Spielplatzes Ritterstraße in die anliegenden Grünanlagen
Vorlage: 19/SVV/0984
Maik Teichgräber

Herr Teichgräber bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

- 1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, den im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ ausgewiesenen Spielplatz bzw. festgesetzte Spielfläche bei der Ausplanung in die angrenzenden Grünflächen zu integrieren.**
- 2. Die Planungsziele sind spätestens im IV. Quartal 2019 im Ortsbeirat Golm vorzustellen.**
- 3. Die Anlieger und die interessierte Öffentlichkeit sind in die Planungen in geeigneter Weise einzubeziehen.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.7 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V.
- Trainingsgeräte für unsere Jugendmannschaften für den neuen Kunstrasenplatz
Vorlage: 19/SVV/1059
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von

461,00 Euro

an den SG Grün-Weiß Golm e.V.

Verwendungszweck: Trainingsgeräte für unsere Jugendmannschaften für den neuen Kunstrasenplatz

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

- zu 5.8 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 ; SG Grün-Weiß Golm e.V.
- Reinigungsgeräte zur Pflege des Vereinsheims und der Außenanlage, u.a. des Kunstrasenplatzes
Vorlage: 19/SVV/1061
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin**

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von

900,00 Euro

an den SG Grün-Weiß Golm e.V.

Verwendungszweck: Reinigungsgeräte zur Pflege des Vereinsheims und der Außenanlage, u.a. des Kunstrasenplatzes

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

- zu 6 Informationen der Ortsvorsteherin**

- zu 6.1 Planung eines Termins einer Klausurtagung zur Festlegung der Schwerpunkte 2020**

Frau Krause schlägt den 25.01.20 als Termin für die Klausurtagung vor. Frau Dr. Ludwig hat den Vorschlag, es gleich mit der Sitzung des Ortsbeirates am 23.01.20 zu verknüpfen und die Tagesordnung dieser Sitzung gering zu halten, damit im Anschluss die Klausurtagung stattfinden kann. Dies wird seitens der Ortsbeiratsmitglieder begrüßt. Die Sitzung des Ortsbeirates am 23.01.20 soll dann um 17:00 Uhr beginnen.

zu 6.2 Planung eines Termins für eine Workshop-Veranstaltung zum Ist Stand und zur weiteren Entwicklung des Maßnahmeplans Golm

Frau Krause schlägt den 16.01.20 als möglichen gemeinsamen Termin mit dem Ortsbeirat Eiche vor.

Dazu lenkt Herr Krause ein, dass eine Ist-Stand Analyse der Verwaltung benötigt werde, um dann eine Diskussion führen zu können. Ohne die Einbringung der Verwaltung ist es nicht zielführend.

Herr Vietze merkt an, dass der 16.01.20 sehr kurzfristig sei, um qualitative Ergebnisse vorzeigen zu können und schlägt vor, den Termin nach hinten zu verschieben.

Herr Krause schlägt eine Terminplanung Ende Januar bis Ende Februar 2020 vor. Frau Krause werde dazu mit Herrn Wolfram, Bereich Stadtentwicklung, einen Termin vereinbaren und diesen dann weiterleiten.

Herr Winskowski befürwortet das Anliegen und würde seine Ortsbeiratsmitglieder dementsprechend einladen, wenn der Termin steht.

Im Anschluss daran spricht Frau Krause das Thema Nahverkehrsplanung an. Dazu sollte ein gemeinsamer Termin mit dem Ortsbeirat Eiche stattfinden, um Änderungen im Winterfahrplan anzuzeigen. Dieser Termin hat nicht stattgefunden und jetzt soll ein gemeinsamer Termin mit Eiche gefunden werden, um spürbare Veränderungen zum Sommerfahrplan anzuzeigen. Dazu soll Kontakt mit Herrn Dr. Leben, Bereich Verkehrsentwicklung aufgenommen werden, um einen Termin im 1. Quartal 2020 zu finden.

Frau Krause informiert außerdem über ein Schreiben zu Änderungen am Fahrplan 2020. Dort soll die Direktverbindung von Charlottenburg nach Golm gestrichen werden. Sie kündigt an, dass Schreiben an Frau Dr. Ludwig zu versenden, um die Relevanz auf Landesebene zu prüfen und evtl. im Koalitionsvertrag mit aufzunehmen.

Frau Dr. Ludwig teilt mit, dass das Handeln des Landes nicht den ehemals getroffenen Absprachen entspricht.

Es wird angeregt ein Antrag an die Stadtverordnetenversammlung und die Landesregierung zu richten.

Nach der Verständigung soll die Terminplanung zu den beiden Themen, wie folgt priorisiert werden.

1. Nahverkehrsplanung
2. Maßnahmeplanung

zu 7 Sonstiges

Frau Böttge berichtet noch einmal ausführlich über die außerplanmäßige Ortsteilbefahrung, die am 18.10.2019 mit der Stadtverwaltung stattfand. Anschließend beantwortet sie Nachfragen u.a. von Frau Dr. Ludwig zum Kreisverkehr am REWE. Dabei wird erneut festgestellt, dass der Ortsbeirat keine Informationen zu Planungen von der Verwaltung bekommt.

Frau Ludwig berichtet, dass für öffentliche Veranstaltungen in den Ortsteilen Genehmigungen für eine Schallpegelmessung notwendig seien und die Kosten für diese Genehmigungen belaufen sich auf 6.000 €. Dies soll bei der nächsten Ortsvorsteherrunde mit dem Oberbürgermeister angesprochen werden, da im Sommer die Maßgabe u.a. als nicht relevant doch nicht nötig war.